

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Eyn schrifft Phi=lippi Melanchthon widder die arti=kel
der Bawr=schafft.**

Melanchthon, Philipp

[Wittenberg], [1525]

VD16 M 4205

Rückdeckel

[urn:nbn:de:bsz:31-64676](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-64676)

Melanchthon, Ph. Eyn schrift widder die artikel der Bawrschafft. O. O. u. Dr. (1525).
4^o. 16 unu. Bil. (le. w.) mit Titbord. Hpgt. mit Inkunabelpapierüberzug. (1525)
Hohenmser, Flugschr. 1904; Waller, Rep., Suppl. I, S. 44 zu 3576; Jackson III, 1643; Hartfelder,
Mel. 385, 103. — Vermuthlich (Hartf. zufolge) erste Ausgabe von Melanchthons Verwerfung der
12 Artikel der Bauern, die ihm unrecht und unchristlich erschienen. Die Titbordüre mit Blatt-
rankenwerk, links flötespielender und rechts lauteschlagender Engel, unten in der Mitte Wittenb.
Wappen. — Wasserflecks; Titelb. oben mit kleiner Ausbesserung.

ist die in sich selbst in der Obenerde gewalt gebraucht

Die Deturmen in sich des meers

Sardina ist ein inßeln des meers das auß dem groß
von Sardo herculis sin also genant. dan derselb
vnd bekümmert in dem tyrenischen meer die inßeln Sar
seln nach ime Sardiniam. Dife inßel ist. lxxxviij. meyl p
iiij^m. achteil einer meyl. Dife inßel hat vil rawhe scharpff
an allen dingen selig vnd fruchtper. zuuoran an waytz. vil
flang gifunden. aber sie ist zu sumer zeit allermait an frue
vil stet. vnder den ist Calaris die fürnemst. do ein große
zeit mit dem heiligthum des seligsten vaters Augustini erl
ten wyder geporn die trugen gayßein löck oder zotten für
inßeln bewartten vnd wappenten sich mit den fellein der
harnisch. Die inwoner diser inßeln hießen vormals Jole
was) den obgenanten Sardum vnd etwienul ander her
net hab. von den sie darnach sardinienser genant worden
haben darnach die würdigkeit dis reichts erobert. dieselbe
aber sie warden von ine ganz außgetilgt. Die römer hab
als sie nw darnach vil widerwertigkeit. anstöß. abbruch
muesern erliden het ist sie zu letst in der arrogonier hand

Corsica die inßeln des obgenanten meers ist zu erst
olis sin (der auß Libia daselbsthin kam) besetzt. vnn
eins mals ein weib Corsica genant in dem land Liguria ir
überschwüme in dife inßeln. das weib schiffet (vrvissend
inßeln. do sie nw irn styer auß so fruchperer wayd gefund
gen het do setzet sie ir für doselbst zewonen. vnd nennet di
meyl lang. vnn. lxx. meyl prait. vnd ir vmbkrais. iij^m. ij^c.
doch vö mitternacht dem tuscianischen neher. Zwischen
nius setz mit mer. dan. viij. meyl. Dife inßel ward zu den
was an vil enden also vnrwegsam vnd vnrwandlerlich da
derey nereten vnd in grausamkeit die wilden frayßsamet
in irn gewalt gepracht vnd an vil enden fast fruchtper v
inn aufgerichtet. yezo sind darinn sechs nit vnedell stet. d
genueser gewalt komen. aber darnach den Pisaniern (dier
sam gewesen. deßleichen auch bey weylen der römischen l